

Die Verwendung von Zeiterfassungssystemen in einem Unternehmen

02.03.2018, 08:59 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Ringer*
Presseagentur: *GOS*

Um sich ein Bild der Arbeitszeiten von Mitarbeitern machen zu können, ist es selbstverständlich entscheidend, dass die richtigen Zeiterfassungssysteme zum Einsatz kommen. Als Beispiel kann hierbei die altbekannte Stechuhr bezeichnet werden, welche auch heute noch für die Zeiterfassung zum Einsatz kommt.

Bei diesem Gerät handelt es sich aber um eine digitale Stechuhr. In einem solchen Fall müssen die Mitarbeiter einfach nur die Personalkarte oder einen Chip am Schlüsselanhänger an den Scanner der Stechuhr halten. Auf diese Art kann genau der Zeitpunkt des Arbeitsbeginns, einer Pause oder auch des Feierabends gespeichert werden.

Die erfassten Daten werden dann direkt in die dazugehörige Software hochgeladen, um beispielsweise bei jedem Mitarbeiter einsehen zu können, wie lange dieser pro Tag gearbeitet hat.

Die Vorzüge der digitalen Zeiterfassungssysteme

Die digitalen Lösungen haben den Vorteil, dass die Zeiterfassung schnell und einfach vonstattengeht. Entsprechend werden die Mitarbeiter beim Arbeitsbeginn oder beim Feierabend nicht lange aufgehalten. Zudem ist nicht zu vernachlässigen, dass die ganzen Daten durch die angeschlossene Software einfach verwaltet und überprüft werden können.

Somit ist es sekundengenau möglich zu bestimmen, wie lange ein Mitarbeiter beispielsweise im letzten Monat gearbeitet hat. Entsprechend kann der Lohn angepasst werden oder es ist möglich, den passenden Urlaub zu verteilen. Für diesen ganzen Vorgang reicht es aus, die entsprechende Software am Computer zu verwenden, welche übersichtlich aufzeigt, wie lange jeder Angestellte gearbeitet hat.

Auch für andere Bereiche, wie die Personaleinsatzplanung oder die Sicherheit im Unternehmen, sind die richtigen Zugangssysteme durchaus wichtig und sollten somit genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ringer.de

Portrait

Zeiterfassung für den Mittelstand
... für vereinfachte Arbeitsabläufe mit optimalem Bedienungskonzept

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den Faktor „Zeit“ wirtschaftlich einzusetzen. Eine grundlegende Voraussetzung dafür ist ein effektives Arbeitszeitmanagement, das Arbeitsabläufe vereinfacht, Personalkosten optimiert und Verwaltungsaufwände durch ein optimales Bedienungskonzept reduziert. Die notwendige Basis dafür ist die Erfassung aller Zeiten, die in einem Unternehmen anfallen – von der Arbeitszeiterfassung über die Auftragszeiterfassung

bis hin zur Personaleinsatzplanung sowie dem Antragswesen für Fehlzeiten, Stempelsätzen (Workflow ESS) und Schnittstellen für Lohnsysteme.

Die passende Zeiterfassung für verschiedene Branchen

Zeiterfassung ATOSS Time ControlDie Zeiterfassung ATOSS Time Control bewährt sich vielfach in vielen unterschiedlichen Branchen. Zufriedene Kunden bestätigen uns dies immer wieder in Form von Referenzschreiben und Anwenderberichten. Durch das Mitarbeiterinformationssystem liefert das System eine hervorragende Transparenz und bietet die Möglichkeit, das Personal optimal zu steuern.

ATOSS Time Control bietet ein vollständiges Arbeitszeitmanagement und reduziert dadurch Verwaltungsaufwand, Personalkosten und vereinfacht Arbeitsabläufe.

News-ID: 994930 • Views: 1054 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/994930/Die-Verwendung-von-Zeiterfassungssystemen-in-einem-Unternehmen.html>